

	<p>Objekt: Blaudruckmodel</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Handwerk, Landwirtschaft, Handel und Industrie</p> <p>Inventarnummer: 1981-642,g</p>
--	--

Beschreibung

Quadratische Blaudruckmodel aus Holz. Die abgeschrägten Ränder waren mit einem Rillenmuster verziert. Auf der Vorderseite wurden unterschiedliche Messingstifte und -streifen eingeschlagen, welche abwechselnd ein gepunktetes und ein gezacktes Streifenmuster bilden. An den Ecken befanden sich ursprünglich vier Rapportstifte, die dem Blaudrucker das nahtlose Ansetzen an den vorherigen Abdruck ermöglichten. Auf der Rückseite sind zwei Aussparungen als Griffhalterung eingeschnitzt. Die Model ist stellenweise durch Feuer beschädigt.

Beim Blaudruck wurde mit der Model der "Papp", eine farbabstoßende Masse, auf den Stoff aufgebracht. Als blaue Farbe wurde zum Färben Kalk und Kupfervitriol verwendet. Das aufgetragene Muster blieb nach dem Auswaschen des Papps in der Farbe des verwendeten Stoffes (zumeist weiß) bestehen. Bis zur Industrialisierung, in der der Walzendruck aufkam, blieb der Blaudruck ein Handwerksfeld der ländlichen und einfacheren Bevölkerung, da oft handgewebte Leinenstoffe bedruckt wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Eisen
Maße: H 22,0 cm; B 18,0 cm; T 5,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1900
wer
wo Westfalen (Region)

Schlagworte

- Blaudruck, Blockdruck und Indigo Färbung in Europa
- Blaudruckmodel
- Stoffdruckmodel